

Schabernack im Sechserpack

Gleich sechs Studenten der Sprechkunst und Sprecherziehung konnten die Vorlesepaten der Grundschule Heumaden für ihre diesjährige Herbstveranstaltung gewinnen. Die jungen Sprechkünstler begeisterten mit ihrem Programm „Ratze Katz und Firlefanz“ alle kleinen und großen Zuhörer.



Ratze Katz und Firlefanz verzaubern die Kinder. Foto: e

Die Studenten der Sprechkunst und Sprecherziehung der Musikhochschule Stuttgart unter der Leitung von Annegret Müller zeigten bei ihrem Besuch in der Grundschule Heumaden auf unterhaltsame Weise, was man mit Geschichten alles anstellen kann. Unter dem Motto „Ratze Katz und Firlefanz“ zauberten sie 45 Minuten lang lustige, listige und hintersinnige Verse, Reime und Geschichten aus ihren Wundertüten.

Obwohl sich diese als ganz normale Einkaufstüten entpuppten, verstanden es die jungen Sprechkünstler virtuos, mit ihnen Regen, Wind und einen ganzen Orkan aufbrausen zu lassen. Die Tüten waren auch die einzigen Requisiten von Sascha Becker, Jonathan Gottwald, Johannes Jellinek, Mariko Myiamoto, Melanie Walz und Lilian Wolfart.

Mehr Hilfsmittel waren auch nicht nötig, um die knapp vierzig Kinder zu begeistern. Allein durch ihren Vortrag, ihre Mimik und Gestik und

vor allem durch die Wortschätze, die die Studenten im Rahmen eines Seminars ausgewählt hatten, zogen sie alle Kinder und erwachsenen Zuhörer in ihren Bann. Mal kamen die „Ratze Katz“ subversiv daher, mal philosophisch, mal grübelnd, mal lachend, mal traten sie einzeln vor, dann wieder brillierten sie in der Gruppe. Einige der Gedichte und Verse kannten die Kinder bereits und doch waren sie dank der Sprechkunst der Studenten wieder ganz neu für sie.

Dass die Vorlesepaten in diesem Jahr gleich sechs Akteure engagieren konnten, lag an der großzügigen Spende der Ott-Göbel-Stiftung, die Projekte für junge Menschen fördert und eigene Projekte selbst auf den Weg bringt. Dieser Nachmittag war ein gelungener Jahresabschluss der Vorlesepaten, die bereits im sechsten Jahr in der Schulbücherei der Heumadener Grundschule ehrenamtlich aktiv sind. red